©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Berichtigung

Durch ein bedauerliches Versehen ist am Schlusse des Aufsatzes **„*Psychidea bombycella* Schiff. und ihre Rassen“** von Sieder und Loebel die Erklärung der Figuren der Farbentafel weggeblieben:

Taf. 2, Fig. a *Psychidea bombycella* Schiff., Nominatform ♂.
Taf. 2, Fig. b *Psychidea bombycella* sspec. *collina* Sied. ♂ (Klagenfurt).
Taf. 2, Fig. c *Psychidea bombycella* sspec. *collina* Sied. ♂ (Basel).
Taf. 2, Fig. d *Psychidea bombycella* sspec. *altimontana* Sied. ♂.
Taf. 2, Fig. e *Psychidea bombycella* sspec. *silvicolella* Sied. ♂.
Taf. 2, Fig. f *Psychidea bombycella* sspec. *noricella* Sied. ♂.
Taf. 2, Fig. g *Psychidea bombycella* sspec. *silvicolella* Sied. ♀.
Taf. 2, Fig. h *Psychidea bombycella* sspec. *silvicolella* Sied. männlicher Sack mit Puppenhülle.
Taf. 2, Fig. i *Psychidea bombycella* sspec. *noricella* Sied. ♀.

Alle Figuren sind vergrößert, die natürliche Größe ist durch die Maßlinien ersichtlich, jedoch ist jene der Fig. e versehentlich um 4 mm zu kurz eingezeichnet. Fig. i (Loebel pinx.) ist in vierfacher Vergrößerung dargestellt.

Berichtigung zum Aufsatz: J. Klimesch, „Ueber Microlepidopteren des Traunsteingebietes in O.-Oe.“ im 36. Jahrg. 1951, p. 110, Zeile 8—9.

Durch ein bedauerliches Versehen wurde die Flügelspannung bei *Phthorimaea alpicolella* Hein. unrichtig mit 18—20 mm für den ♂ und 16.5—18 mm für das ♀ angegeben. Es soll richtig heißen:
♂ 13—13.5 mm, ♀ 10—12 mm. Klimesch.

Österreichische Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen. Haus der Natur, Salzburg.

Die seit einigen Jahren in der Schweiz tätige „Zentralstelle für die Beobachtung von Schmetterlings-Wanderflügen“ konnte in letzter Zeit das Beobachtungsgebiet wesentlich erweitern und durch Errichtung ähnlicher Organisationen in den Nachbarländern die wissenschaftliche Erforschung dieses interessanten Problems verstärken. So wurde 1951 in Westdeutschland unter der Leitung der Herren Lederer-Frankfurt a. M., Warnecke-Hamburg-Altona und Wittstadt-Erlangen eine solche Forschungsstelle errichtet. In Oesterreich ist seit etwa einem Jahr die Werbung und der Ausbau der obgenannten Forschungsstelle im Gange, um welche sich insbesondere deren Leiter, Herr Karl Mazzucco in Salzburg verdient gemacht hat. Durch Rundschreiben ähnlich dem Schweizer Vorbild werden periodisch die Beobachtungsergebnisse allen Mitarbeitern und Interessenten vermittelt. Das Rundschreiben Nr. 1 wurde soeben versendet.

Zur Unterstützung der Tätigkeit der österreichischen Forschungszentrale hat die Schriftleitung unserer Zeitschrift mit Herrn Mazzucco vereinbart, Auszüge aus den Rundschreiben, die die wichtigsten Beobachtungen enthalten sollen, laufend in der Zeitschrift zu veröffentlichen.

Es wird im Falle einschlägiger Beobachtungen gebeten, den beiliegenden **Fragebogen des niederösterreichischen Landesmuseums über ungünstige Auswirkungen chemischer Schädlingsbekämpfung** auf die sonstige Tierwelt, auszufüllen und möglichst bald — es kann auch nach dem 15. Juli geschehen — an das Landesmuseum zurückzusenden.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wiener Entomologische Gesellschaft in Wien.
Verantwortlicher Schriftleiter: Hans Reisser, Wien, I., Rathausstraße 11.
Druck: Julius Lichtner, Wien, VIII/65, Strozzigasse 41.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1951

Band/Volume: 36

Autor(en)/Author(s): Klimesch Josef Wilhelm

Artikel/Article: Berichtigung. 192